

# SPD

Ankum  
Eggermühlen  
Kettenkamp

Mai 2019

# Hier zu Hause

## Planungen für das Hallenbad Ankum kommen voran

Nach einer europaweiten Ausschreibung der Planungsleistungen hat sich das Architekturbüro Slangen + Koenis aus IJsselstein, Niederlande, durchgesetzt. Ab Mitte Mai werden die Architekten und Fachplaner mit der Entwicklung eines Konzepts auf der Basis des Raumprogramms der Samtgemeinde Bersenbrück starten. Das Raumprogramm sieht ein 25-m-Schwimmbecken mit einer Breite von 12,5 m und einem Hubboden vor. Geplant ist auch ein Kleinkinderbereich. Das Bad soll auf dem Schulgelände am Kattenboll auf dem ehemaligen Sportplatz entstehen. Der Samtgemeinderat wird hoffentlich noch im Herbst die Baumaßnah-

men freigeben. Die Firma Slangen + Koenis hat auf einer Modulbaubasis schon viele Bäder gebaut, u. a. in der Gemeinde Rees am Niederrhein. Dieses Hallenbad hatte Samtgemeindebürgermeister Dr. Horst Baier mit Vertretern der Verwaltung vor einiger Zeit besichtigt. Ein Beratungsunternehmen entwickelte ein Raumkonzept für das neue Bad. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 6 bis 7 Mio. €. Baier hat die Gründung einer Bädergesellschaft vorgeschlagen, um Steuern zu sparen und Gewinne aus der HaseEnergy GmbH mit dem Zuschussbedarf für das Bad verrechnen zu können. Der Samtgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung der Bäder-

gesellschaft mit dem Namen HaseBäder GmbH zugestimmt. Mit dem Startschuss für die Planung kann laut Baier endlich der Knoten gelöst werden, um das nicht mehr sanierbare alte Hallenbad zu ersetzen. „Unsere Kinder müssen weiterhin die Möglichkeit haben, Schwimmen zu lernen. Das alte Hallenbad konnte schon lange nicht mehr den Bedarf erfüllen. Vor allem das von der Samtgemeinde angebotene kostenlose Schwimmen in den Kitas ist enorm wichtig“, findet Baier.“ Über den Fortschritt hinsichtlich der Planung für das neue Hallenbad zeigen sich auch die beiden Ankumer SPD-Fraktionsmitglieder Heinrich Möller und

Sabine Boitmann erfreut. Schon seit Jahren sei das alte Bad in einem sehr schlechten Zustand und müsse daher dringend erneuert werden.



Neubau eines Hallenbads notwendig:  
Heinrich Möller und Sabine Boitmann

## Grünes Licht für neue Bushaltestelle in Kettenkamp

Am Ortseingang von Kettenkamp aus Richtung Eggermühlen soll noch in diesem Jahr die neue Bushaltestelle „Im Kamp“ gebaut werden. Diese sorgt in Zukunft für mehr Sicherheit und kürzere Wege. Auf Initiative von engagierten Eltern und SPD-Gemeindevertretern ist es gelungen, diese zusätzliche Haltestelle zu schaffen. Mehrere Lokaltermine mit den Verkehrsexperten der Polizei, Vertretern der regionalen Busunternehmen und der Planungsgesellschaft Nahverkehr Osnabrück GbR (PlanOS) waren dafür nötig. Die

künftige Bushaltestelle soll in beide Fahrrichtungen angefahren werden können. Mit dieser weiteren Haltestelle wird der große Abstand zwischen den Haltepunkten „Kirchplatz“ in Kettenkamp und der nächsten Haltestelle in der Nachbargemeinde Eggermühlen im Interesse der Einwohner, insbesondere der Schüler aus den neuen Baugebieten „Im Esch“ und „Im Kamp“ verkürzt. Bitte nutzen Sie und Ihre Kinder aus Sicherheitsgründen die neue Haltestelle, die durch Zuschüsse aus Landesmitteln errichtet wird.



v.l.: Patrick Kahle, Ortsvereinsvorsitzender Oliver Krause, Renate Giese, Werner Lager

## Strukturveränderung als Chance nutzen

In den Städten und Gemeinden verändern sich die Strukturen durch den Wegfall von familiengeführten Einzelhandelsgeschäften – den sogenannten Tante-Emma-Läden – und die Schließung von Gaststätten. Sie alle gehörten zum dörflichen Leben dazu. Die Betriebe werden entweder aus Altersgründen oder aus wirtschaftlichen Gründen aufgegeben. Für die Grundversorgung in den Gemeinden spielen sie aber auch in Zukunft eine wichtige Rolle. Daher ist es aus Sicht des Kreistagsabgeordneten und stellvertretenden Landrats Werner Lager wichtig, dass die Städte und Gemeinden sich um eine sinnvolle Nachnutzung kümmern. Wichtig ist es zudem, vor Ort ein zukunftsorientiertes Konzept aufzuzeigen. Dazu können die Gemeinden Unterstützung durch den Landkreis Osnabrück erhalten. Durch die Initiative sowohl von privaten als auch öffentliche Investitionen können so neue Versorgungsstrukturen geschaffen werden. Für die SPD-

Fraktionen in den Gemeinderäten und der Kreistagsfraktion ist neben den Erhalt der Infrastruktur, insbesondere des Einzelhandels, die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum von großer Bedeu-

[www.spd-ankum.de](http://www.spd-ankum.de)  
[www.spd-eggermuehlen.de](http://www.spd-eggermuehlen.de)  
[www.spd-kettenkamp.de](http://www.spd-kettenkamp.de)

tung. Aus Sicht der SPD gibt es in unseren Gemeinden bereits gute Beispiele einer sinnvollen Nachnutzung von Grundstücken oder durch Schließung von Baulücken. In Ankum entsteht durch das Engagement der neu gegründeten Hase Wohnbau GmbH, ein kommunaler Bauträger der Samtgemeinde Bersenbrück, an mehreren Objekten bezahlbarer Wohnraum. In Kettenkamp wurde mit Unterstützung der Gemeinde auf dem Grundstück einer ehemaligen Gaststätte durch die Baugenossenschaft Landkreis Osnabrück EG neuer Wohnraum

Fortsetzung auf Seite 4

# 26. Mai 2019

## Europawahl und Landratswahl sowie Bürgermeisterwahl in Bohmte, Dissen und Hagen

Neben der Europawahl findet am 26. Mai auch die Wahl des Landrats/der Landrätin und in drei Kommunen des Landkreises Osnabrück auch Bürgermeisterwahlen statt, nämlich in Bohmte, Dissen und Hagen. Werner Lager, Vorsitzender des SPD-Kreisverbands, zeigt sich zuversichtlich: „Die Chancen für unsere Bewerber stehen gut. Ich bin mir sicher, dass Tiemo Wölken wieder



ins Europaparlament einziehen wird, dass Horst Baier mit unserer Unterstützung und Unterstützung der UWG echte Chancen hat, einen Wechsel an der Spitze des Landkreises zu erreichen, und dass Thomas Rehme in seiner Gemeinde Bohmte als Bürgermeister seine Ziele zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Hunteburg, Bohmte, Herringhausen und Stirpe-Oelingingen umsetzen wird.“

Es sei eine vergleichsweise leichte Entscheidung, einen Bürgermeister zu wählen, erläutert Lager, denn viele kennen „ihren“ Kandidaten persönlich, haben ihn am Wahlstand gesehen oder kennen zumindest seine Ambitionen. „Dagegen scheint Europa so weit weg und abstrakt. Welche Partei gestaltet ein Europa nach meinen Vorstellungen? Mit Tiemo Wölken haben wir einen echten Europäer“, ist Lager überzeugt, „der auch die jungen Leute für die Idee Europa begeistern kann.

Mit Horst Baier als Landrat könnten wir unsere Themen wie Wohnraumförderung, Stärkung der frühkindlichen Bildung und Förderung der Maßnahmen zum Klimaschutz im Landkreis besser umsetzen.

**Daher ist es wichtig, am 26. Mai wählen zu gehen.**

## Unser Kandidat für Europa

### Tiemo Wölken



Bei der Europawahl am 26. Mai kandidiert der derzeitige Abgeordnete Tiemo Wölken für ein erneutes Mandat. Seit 2016 sitzt er für die SPD im Europaparlament und arbeitet dort in den Ausschüssen für Haushalt, Recht und Umwelt. Der 33-Jährige will Europa sozialer, solidarischer und digitaler machen. Eines der dringenden Anliegen ist ihm dabei die Bekämpfung der Jugend Arbeitslosigkeit, aber auch die Durchsetzung eines europaweiten Mindestlohns.

„Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung, die sich auch auf Niedersachsen zum Beispiel mit dem Anstieg des Meeresspiegels auswirkt. Der Schutz der Umwelt kann nur in einer starken

und solidarischen EU gelingen“, macht Wölken deutlich. Solidarisches Handeln bedeutet für ihn aber auch, dass die EU sich der Seenotrettung annimmt und ein neues Konzept zur Aufnahme von geflüchteten Menschen umsetzt.

Nicht zuletzt ist Tiemo Wölken der digitale Fortschritt ein besonderes Anliegen. Die Digitalisierung muss im Sinne der Bürgerinnen und Bürger und nicht der Unternehmen gestaltet werden. „Es ist nicht gerecht, dass die großen Digitalunternehmen in der EU Gewinne machen, aber keine Steuern zahlen, die jeder Bäcker oder Kiosk um die Ecke auch zahlen muss. Ich werde mich für eine Digitalsteuer einsetzen“, so Wölken.

European Union - EP 2019 Michel/Christien

# DR. HORST BAIER



LANDRAT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK

ZUHÖREN.

GEMEINSAM NEUE WEGE GEHEN.

TRANSPARENT HANDELN.

WWW.LANDRAT-BAIER.DE



SPD-Kreisverband Osnabrück-Land (Werner Lager, Vorsitzender), 49078 Osnabrück, Langericher Landstr. 19 b

# Rehme und Lager für eigene Richtlinie gegen prekäre Wohnverhältnisse von Werkvertragsarbeitnehmern im Landkreis Osnabrück

Die Wohnsituation von Werkvertragsarbeiterinnen und Werkvertragsarbeitern ist oft prekär. Obwohl die Grundsätze der Sozialen Marktwirtschaft für alle Einwohnerinnen und Einwohner gelten, sind die Werkvertragsarbeiter, insbesondere die der Fleischindustrie, auch im Landkreis Osnabrück in vielen Fällen in unwürdigen Massenunterkünften untergebracht. Daneben bestehen auch sonst vielfältige Probleme, die von einer Unterschreitung des Mindestlohns bis hin zu fehlenden Lohnfortzahlungen, mitunter sogar „Strafzahlungen“ im Krankheitsfall

vertretende Landrat und Mitglied des Fraktionsvorstands der SPD im Kreistag, Werner Lager, weist darüber hinaus auf die Mitverantwortung der Arbeitgeber hin, die im Rahmen ihrer Fürsorgepflicht auch gegenüber Werkvertragsarbeitnehmern mit in Verantwortung sind. „Man muss schon als Arbeitgeber genau hingucken“, so Lager, „wo und wie Werkvertragsarbeiter und ihre Familien untergebracht sind.“ Lager, der auch Betriebsratsvorsitzender in einem großen fleischverarbeitenden Unternehmen ist, weiß um die Problematik und Sorgen der betroffenen Menschen.



## SPD-Kreistagsfraktion sorgt für mehr bezahlbaren Wohnraum im Landkreis Osnabrück

Mit der Verabschiedung des Haushalts 2019 des Landkreises Osnabrück während der vergangenen Kreistagssitzung sind auch die drei Instrumente für die Förderung von bezahlbarem Wohnraum beschlossen worden. Dazu zählen der Fonds für bezahlbaren Wohnraum und städtebauliche Entwicklung, die Beteiligung der Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück (BEVOS) an der BGLO Wohnen GmbH und die Aufgabenerweiterung der Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg). „Uns ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum eine Herzensange-

legenheit“, erläutert Thomas Rehme, Vorsitzender der SPD/UWG-Gruppe im Kreistag. „Daher haben wir diese drei Anträge entwickelt und freuen uns, dass sie auch im Kreistag mit einer beachtlichen Mehrheit verabschiedet worden sind.“ Die Förderrichtlinie, die mit dem Fonds für bezahlbaren Wohnraum und städtebauliche Entwicklung einhergeht, werde dem Kreisausschuss am 20. Mai vorgelegt. Danach können die Kommunen des Landkreises Osnabrück Mittel abrufen, um in erster Linie für vergünstigte Grundstücke zum Bau von bezahlbaren Mietwohnungen zu sorgen.



reichen. Um diesen psychosozialen Problemen der Beschäftigten entgegenzuwirken, wurde im Jahre 2013 in Niedersachsen ein Erlass zur Verbesserung der Wohnbedingungen dieser Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verabschiedet, welcher allerdings zum 31. Dezember 2019 ausläuft. Der Vorsitzende der SPD/UWG-Gruppe, Thomas Rehme, hat Bedenken, ob die Ziele dieses Erlasses im Landkreis Osnabrück erreicht worden sind. Aus diesem Grund befürwortet er zum einen eine Überprüfung der Bestimmungen dieses Erlasses und zum anderen verstärkte Kontrollen durch den Landkreis Osnabrück. „Wir wollen im Landkreis Osnabrück menschenunwürdige Arbeits- und Wohnbedingungen verhindern“, gibt Rehme vor. Die Mitarbeiter des Landkreises sollen demnach baurechtliche Verstöße verfolgen, hierzu ist im Haushalt 2019 des Landkreises Osnabrück eine zusätzliche Personalstelle eingeplant. Der stell-

## Olbricht lobt neue Richtlinie zur Jugendarbeit

Im Mittelpunkt der geänderten Richtlinie steht die Erhöhung der Tagessätze für Teilnehmende von Freizeiten wie Zeltlager oder Wanderfahrten. Aufgrund der gestiegenen Kosten für Unterkünfte und Lebensmittel regte

der Jugendring Osnabrücker Land e.V. höhere Zuschüsse in diesem Bereich an. Dies werde nun umgesetzt, freut sich Jutta Olbricht, Vorsitzende des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie. Demnach werden bei Freizeiten pro

Tag und Teilnehmenden ein Zuschuss von 3 Euro statt 2,30 Euro gezahlt, je angefangene acht Teilnehmende erhält eine Person mit Juleica künftig statt 4,10 Euro 4,50 Euro. Auch bei Jugendbildungsmaßnahmen und Jugendgruppenleiterkursen wird pro Tag und Teilnehmenden ebenfalls ein erhöhter Zuschuss gewährt. „Eine



entscheidende Veränderung zur bisherigen Richtlinie stellt die Mindestdauer für Freizeiten dar“, erläutert Olbricht. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass Fahrten mit nur zwei Übernachtungen bei den jungen Leuten favorisiert werden. Diese Freizeiten kommen jetzt auch in den Genuss von Zuschüssen.



Gemeinsam mit SPD-Vertretern aus Anikum besuchte Landtagsabgeordneter Guido Pott das Busunternehmen Nieporte

## Info-Besuch bei Fa. Nieporte

Gemeinsam mit Vertretern des SPD-Ortsvereins Anikum-Eggermühlen-Kettenkamp besuchte SPD-Landtagsabgeordneter Guido Pott das Busunternehmen Nieporte in Anikum. Firmeninhaber Wilhelm Nieporte gab den Gästen dabei einen Einblick in die stetige Weiterentwicklung des 1928 gegründeten Betriebs. Heute ist die Firma Nieporte Partner der Verkehrsgemeinschaften Osnabrück-Nord (VOS) und Emsland-Süd (VGE-Süd) und bedient den Linienverkehr im nördlichen Landkreis Osnabrück sowie im südlichen Emsland mit ihren grün-weiß gekachelten Linienbussen. Beeindruckt zeigten sich die Gäste, wie komplex es doch ist, insbesondere auch die Taktungen des Schülerverkehrs zwi-

schen den einzelnen Schulen aufeinander abzustimmen. Wilhelm Nieporte ging ferner auf die neue Schnellbuslinie von Fürstenau nach Bersenbrück ein. Damit ist es möglich, innerhalb einer Stunde von Fürstenau nach Osnabrück zu gelangen. Nicht nur Guido Pott, sondern auch der stellvertretende Landrat Werner Lager sowie SPD-Fraktionssprecher Heinrich Möller aus Anikum lobten, dass dadurch der öffentliche Personennahverkehr im Nordkreis verbessert worden ist. Unter anderem haben der Landkreis Osnabrück sowie die Samtgemeinde Bersenbrück und die Gemeinde Anikum das Projekt finanziell unterstützt. Insbesondere für Pendler nach Osnabrück dürfte diese Schnellbuslinie von großem Vorteil sein.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 26. Mai 2019 können Sie einen neuen Landrat für den Landkreis Osnabrück wählen. Ich bewerbe mich um dieses Amt, weil der Landkreis aus meiner Sicht deutlich kooperativer, sozialer und nachhaltiger werden muss. Dies kann nur mit einer Politik gelingen, die stärker die Menschen in den Blick nimmt und die Vielfältigkeit im Landkreis berücksichtigt. Ich stehe für eine lebendige Demokratie, die den Dialog sucht und die Bürgerinnen und Bürger bei der Suche nach Lösungen anhört und einbindet. Ich trete als unabhängiger Kandidat an und möchte mit allen demokratischen Kräften vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Trotz einer gut laufenden Wirtschaft gibt es viele Probleme im Landkreis Osnabrück, die in der Vergangenheit nicht entschieden genug angepackt worden sind. Dies gilt insbesondere für den Wohnungsmarkt, die Bildungspolitik, den Zustand unserer Natur und Umwelt, den Erhalt der Lebensqualität in den ländlichen Gebieten, den öffentlichen Nahverkehr und die regionale Zusammenarbeit. Wir müssen den Landkreis wieder stärker aus Sicht der Gemeinden denken.

Mit meinen vielfältigen Erfahrungen als Bürgermeister und Führungskraft in verschiedenen Großstadtverwaltungen bringe ich die Befähigung für die Leitung einer großen Behörde mit. Meine Kreativität und Umsetzungsstärke möchte ich gerne für einen starken Landkreis Osnabrück einbringen.

Ihr

Dr. Horst Baier



## Ausbau K 162 kommt voran

Der Ausbau der Kreisstraße 162 zwischen Kettenkamp und Restrup ist in vollem Gange. Bereits vor Baubeginn hatte sich vor einigen Monaten der SPD-Landtagsabgeordnete Guido Pott gemeinsam mit dem stellvertretenden Landrat Werner Lager und den beiden Ratsmitgliedern Patrick Kahle und Renate Giese vor Ort ein Bild gemacht. Anlass des Besuchs waren umfangreiche Landesmittel, die für den Ausbau zur Verfügung gestellt werden: „Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2,5 Millionen Euro. Davon übernimmt das Land Niedersachsen 60 Prozent der Baukosten“, erläutert der Abgeordnete Pott. Insgesamt wird an der K162 ein Teilstück mit einer Länge von rund 3,2 km erneuert und dabei auch ein Radweg angelegt. Die nun erfolgende Realisierung der Maßnahmen ginge nicht zuletzt auf das langandauernde Engagement und die guten und zügigen Grundstücksverhandlungen des

Landkreises Osnabrück zurück, lobt der stellvertretende Landrat Werner Lager. „Dieses Teilstück der K 162 war stark ausbaubedürftig. Im Sinne der Verkehrssicherheit sind die nun durchgeführten baulichen Maßnahmen unerlässlich“, betonen Werner Lager und der Abgeordnete Guido Pott. Schon seit Jahren durfte auf dieser Straße aufgrund des schlechten Zustandes nur 50 km/h gefahren werden.

Abschließend macht der Landtagsabgeordnete Pott deutlich: „Es ist gut, dass das Land Niedersachsen dieses Projekt unterstützt, mit dem Ausbau wird die gesamte Verkehrssituation entscheidend verbessert. Davon profitieren letztlich alle Bürgerinnen und Bürger, die die K162 mit Kraftwagen oder Fahrrad befahren.“ Neben dem Ausbau dieses Teilstückes, so Werner Lager, ist in diesem Jahr zusätzlich noch der Bau eines Kreisverkehrsplatzes bei der Gaststätte Klaus vorgesehen.



v.l.: Renate Giese, Guido Pott, Werner Lager, Patrick Kahle

### Fortsetzung von Seite 1

geschaffen. Durch ein weiteres Projekt auf einem ungenutzten Grundstück in der Dorfmitte wird ebenfalls durch die Hase Wohnbau GmbH neuer Wohnraum geschaffen. Ein weiteres gutes Beispiel entsteht in Eggermühlen, wo in den nächsten Jahren ein neues Projekt Dorfladen und

Wohnen im Alter, initiiert durch die Gemeinde Eggermühlen mit Unterstützung des Amtes für Landentwicklung, geplant ist. Die Umsetzung erfolgt durch das Stephanswerk, der Baugesellschaft des Bistums Osnabrück. „Durch solche und weitere Beispiele“, so Lager, „lässt es sich auch in Zukunft im ländlichen Raum für die älter werdende Bevölkerung, aber auch für junge Familien, gut leben.“

**Gehen Sie am 26. Mai zur Wahl und stimmen Sie für einen Politikwechsel:**

**Dr. Horst Baier**



Homepage: [www.landrat-baier.de](http://www.landrat-baier.de)

Facebook: [www.facebook.com/drhorstbaier](https://www.facebook.com/drhorstbaier)

Instagram: [@horst.baier](https://www.instagram.com/horst.baier)

### Impressum:

SPD-Ortsverein  
Anikum-Eggermühlen-Kettenkamp  
Im Esch 17  
49577 Kettenkamp  
[www.spd-ankum.de](http://www.spd-ankum.de)  
[www.spd-eggermuehlen.de](http://www.spd-eggermuehlen.de)  
[www.spd-kettenkamp.de](http://www.spd-kettenkamp.de)